

Interaktiver Test

LÜCKENTEST 1:

Hier fehlt jeweils ein ganzes Wort, das Sie finden und einsetzen müssen!

Liebe Eltern zu Hause!

Ich habe endlich ein Zimmer gefunden. Das war gar nicht , weil zu Semesterbeginn viele Studenten noch Zimmer haben. Zuerst bin zur Zimmervermittlung des Studentenwerks gegangen und habe mich dort einem Zimmer erkundigt. Man hat geantwortet, alle Zimmer in den Studentenwohnheimen schon belegt . Danach habe ich angefangen, die Anzeigen den Zeitungen zu lesen. Jedes Mal, ein billiges Zimmer angeboten wurde, ich losgelaufen, es zu besichtigen. da standen immer schon sehr viele Studentinnen und Studenten, schneller gewesen waren ich. ich schon ganz verzweifelt war, lernte ich eine deutsche Studentin kennen, die auch ein suchte. Wir haben zusammen unsere Suche fortgesetzt. Schließlich wir fünf Studentinnen aus drei Nationen mit demselben Problem. Wir haben entschieden, eine Wohngemeinschaft zu gründen: Wir haben eine große alte Wohnung gemietet, in für jede von uns ein Zimmer Verfügung stand. Hier wohnen nun alle zusammen: Die Küche und das Bad benutzen wir gemeinsam, die Pflichten geteilt. wir abends international kochen, haben wir viel Spaß! wir arbeiten auch viel das Studium. Ihr seht, es geht mir Seid ganz herzlich begrüßt, bis bald. Eure XYZ.

Interaktiver Test

LÜCKENTEST 1 Erwartungshorizont:

Liebe Eltern zu Hause!

Ich habe endlich ein Zimmer gefunden. Das war gar nicht **leicht**, weil zu Semesterbeginn viele Studenten noch **kein** Zimmer haben. Zuerst bin **ich** zur Zimmervermittlung des Studentenwerks gegangen und habe mich dort **nach** einem Zimmer erkundigt. Man hat **mir** geantwortet, **dass** alle Zimmer in den Studentenwohnheimen schon belegt **seien**. Danach habe ich angefangen, die Anzeigen **in** den Zeitungen zu lesen. Jedes Mal, **wenn** ein billiges Zimmer angeboten wurde, **bin** ich losgelaufen, **um** es zu besichtigen. **Aber** da standen immer schon sehr viele Studentinnen und Studenten, **die** schneller gewesen waren **als** ich. **Als** ich schon ganz verzweifelt war, lernte ich eine deutsche Studentin kennen, die auch ein **Zimmer** suchte. Wir haben zusammen unsere Suche fortgesetzt. Schließlich **waren** wir fünf Studentinnen aus drei Nationen mit demselben Problem. Wir haben **uns** entschieden, eine Wohngemeinschaft zu gründen: Wir haben eine große alte Wohnung gemietet, in **der** für jede von uns ein Zimmer **zur** Verfügung stand. Hier wohnen **wir** nun alle zusammen: Die Küche und das Bad benutzen wir gemeinsam, die Pflichten **werden** geteilt. **Wenn** wir abends international kochen, haben wir viel Spaß! **Aber** wir arbeiten auch viel **für** das Studium. Ihr seht, es geht mir **gut**. Seid ganz herzlich begrüßt, bis bald. Eure XYZ.